



Kontakt

Werner Nussbaum
(Landessprecher)
Taunusstraße 17
61137 Schöneck
Tel. 0173-1978677
hessen@pomologen-verein.de
www.pomologen-verein.de/hessen

Rundbrief März 2022

Liebe Mitglieder,

die Corona-Pandemie der letzten zwei Jahre hat auch beim Pomologen-Verein das Vereinsleben stark beeinträchtigt. Insbesondere die Veranstaltungen konnten größtenteils nicht stattfinden. Aber wir haben uns vom Virus nicht unterkriegen lassen und viele Aktivitäten fortgeführt.

Trotz der Pandemie haben wieder Aktionen des „Runder Tisch – Alte Obstsorten“ stattgefunden:

- Im Juni trafen sich zahlreiche Mitglieder in Guldental, zu einer Kirschen und Walnussbesichtigung.
- Im August als Exkursion bei der Brennerei Dirker in Mömbris.

Alles Weitere findet Ihr unter der Überschrift „Jahresrückblick 2021“.

Auch über die kommenden Monate haben wir uns Gedanken gemacht, wenn auch das Meiste unter Vorbehalt steht (siehe „Termine 2022“). Um mehr Mitglieder einzubinden und die Aufgaben besser aufzuteilen, sind inzwischen Arbeitsgruppen gebildet worden. Wir hoffen auf Eure Resonanz.

Wir nehmen gerne Anregungen und Wünsche entgegen, sind aber auf die Mitwirkung der Mitglieder angewiesen, wenn die regen Aktivitäten der Landesgruppe Hessen auch in Zukunft Bestand haben sollen.

Herzlich Grüße von den Landesvertretern

Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen

Sonntag den 3. April 2022 um 15:30 Uhr
OGV Roßdorf in 63486 Bruchköbel- Roßdorf in der Pfingstweidstrasse

Liebe Mitglieder und Freunde des Pomologen-Vereins,

hiermit möchten wir zur Mitgliederversammlung 2022 der Landesgruppe Hessen einladen.
Diese findet im Rahmen unseres Ersten "Runden Tisches - Alte Obstsorten" statt.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Obst- und Gartenbauvereins statt.

Programm zur JHV LG Hessen:

- 14:00 Uhr Eintreffen der Mitglieder
- 14:15 Uhr Bericht über die Arbeitsgruppen
u.a. von Steffen Kahl zu Hessische Lokalsorten und Polyphenolgehalt
- 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung
- 17:00 Uhr Reiserbörse

Bei Interesse besteht die Möglichkeit für einen kleinen Rundgang durch den Garten.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung, beginnend um 16.00 Uhr,

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes (Tätigkeitsbericht, Rückblick)
3. Bericht des Kassenwartes
4. Aussprache
5. Vorschau 2023
6. Verschiedenes

Im Anschluss kann ein kleiner Imbiss gereicht werden. Über Ihre / Eure Zusage würden wir uns freuen und bitten um Voranmeldung sowie gegebenenfalls Bestellung des Essens.

Anträge können bis zum 26.3.2022 an den Vorstand eingereicht werden.

Bis dahin verbleiben wir mit pomologischen Grüßen.

gez. Werner Nussbaum
Landessprecher

gez. Marcel Carl
2. Landessprecher

Jahresrückblick 2021

Runder Tisch – Alte Obstsorten: „Reiserbörse“

Wie schon im Jahr 2020 hat die traditionelle Reiserbörse auch 2021 virtuell stattgefunden. Das Rahmenprogramm konnte via einer Zoom-Videokonferenz von Zuhause mitgemacht werden. Immerhin haben gut 30 Teilnehmer/innen das Angebot wahrgenommen. Nach den Einwahlmodalitäten und einem Systemcheck konnte die Veranstaltung durch Werner Nussbaum begrüßt werden. Im Anschluss hat Steffen Kahl die Ergebnisse der Polyphenoluntersuchungen der Jahre 2018-2020 in einer Präsentation vorgestellt (siehe Seite 6).

In einer weiteren Präsentation durch S. Kahl über die Aktion „Hess. Lokalsorte des Jahres“ gab es sogar eine Wahl der nächsten fünf Jahressorten. Dabei haben 20 Sorten zur Auswahl gestanden (4 Listen á 5 Sorten), jeder konnte 5 Stimmen vergeben – wobei auch Kumulieren und Panaschieren zulässig waren. Das Ergebnis der Wahl, inkl. einer Wahlanalyse, wurde bereits im Rundbrief 02/2021 mitgeteilt.

Sorte	Auszählung Stimmen	Ergebnis	Jahr
Himbacher Grüner	15	Platz 1	2027
Bischofsmütze	13	Platz 2	2023
Korbacher Edelrenette	12	Platz 3	2024
Sossenheimer Roter	12	Platz 4	2025
Mensfelder Glanzrenette	11	Platz 5	2026

Auf die klassische Reiserbörse haben wir aus gegebenem Anlass verzichtet. Wer dennoch Interesse an bestimmten Sorten/Reisern hatte, konnte sich an die Landesvertretung wenden oder Edelreiser über das „Erhalternetzwerk Obstsortenvielfalt“ beziehen.

Steffen Kahl



Abb.: virtuelle Reiserbörse 2021 (Foto: Steffen Kahl)

Runder Tisch - Alte Obstsorten: Exkursion "Kirschen und Walnüsse" nach Guldental in Rheinland-Pfalz

Am Sonntag, den 13.06.2021 trafen sich bei schönstem Sommerwetter auf Einladung der BUND-Gruppe Guldental um Ortsgruppenvorsitzenden Hans Faus sowie Tobias Ebenau ca. 20 Mitglieder der Landesgruppe Hessen in Guldental in der Ostpfalz.

Hans Faus begrüßte alle Gäste und erwähnte gleich zu Beginn der Veranstaltung, dass bedingt durch den sehr kühlen und sonnenarmen Monat Mai sich die Kirschreife um einige Wochen verzögert, so dass nur wenige Fröhsorten wie z.B. die "Frühe Rote Meckenheimer" oder eine unbekannte Herzkirsche verköstigt werden können. Die hessischen Gäste konnten beim Probieren dieser Früchte interessante Details sowie auch lustige Anekdoten zur Gemeinde Guldental erfahren.

Bei einem weitläufigen Rundgang in und um Guldental ging es u.a. entlang des Guldenbachs vorbei an interessanten Birnensorten wie z.B. "Kuhfuß" und der "Marzipanbirne". Apfelsorten wie der "Bratwurstapfel" oder der "Rote Alatauapfel", welcher auf den bekannten russischen Pomologen und Obstzüchter Mitschurin zurückgeht, erweckten besonderes Interesse der Teilnehmer.

Weiter ging es über die "Kronberger Brücke" auf das andere Ufer des Guldenbaches. Die Brücke ist Ausdruck für die Verbundenheit der Guldentaler Pomologen mit der hessischen Landesgruppe. In diesem Zusammenhang ebenfalls zu erwähnen ist die Pflanzung aller hessischen Lokalsorten vom Heuchelheimer Schneeapfel aus dem Jahr 2003 bis zur Lippoldsbarger Tiefenblüte im Jahr 2020 auf einem extra dafür angelegten Grundstück von Fritz Kaufmann. Auf dessen Gartengrundstück konnte man an diesem Nachmittag dann noch als eine weitere Kirschsorte "Burlat" probiert werden.

Zuletzt ging es nach längerem Fußmarsch auf eine Streuobstwiese in Hanglage, von der man ein eindrucksvolles Panorama auf Guldental und dessen steile und markante Weinberge genießen konnte. Tobias Ebenau zeigte uns mit Stolz die gegenüber am Weinberg gelegene "Spittel", eine im Weinberghang gelegene kleinere ebene Fläche, welche zur Anpflanzung von mittlerweile 50 verschiedenen, z.T. seltener Walnuss- und Mandelsorten genutzt wird.

Als weitere Bereicherung dieser Veranstaltung ist das Weingut Ritter um Inhaber Bastian Ritter zu erwähnen, der mit Frau und Kind den gesamten Rundgang begleitete und an verschiedenen Örtlichkeiten der Strecke den Teilnehmern immer wieder seine lokalen Köstlichkeiten präsentierte und zur Erfrischung eingoss. Die Gäste konnten interessante Geschichten rund um den Weinanbau in Guldental erfahren und ihm so manches Fachwissen entlocken.

Die Veranstaltung endete an einer liebevoll dekorierten Tafel im Hof des Weingut Ritters mit Weck, Worscht und Woi sowie leckerem Spargelsalat und selbstgemachten Walnussecken. Eine schöne Veranstaltung, die ganz im Zeichen der hessisch/rheinland-pfälzischen Freundschaft stand.

Marcel Carl

Runder Tisch - Alte Obstsorten: Exkursion zur Edelbrennerei Dirker in Mömbris mit anschließender Mitgliederversammlung

Am Sonntag, dem 22. August 2021 fanden sich knapp 30 Mitglieder der Landesgruppe auf dem Hof der Edelbrennerei Dirker in Mömbris-Niedersteinbach ein. Auch dieses Mal stand das Wetter wie bereits einige Wochen zuvor bei der Exkursion nach Guldental ganz im Mittelpunkt. Doch dazu später mehr....

Inhaber Arno Dirker begrüßte alle Gäste und erzählte über die Brennerei. Nach kurzer Einführung ging es nur über eine Straße auf eine angelegte Pflanzung noch jüngerer Steinobstsorten auf schwachwachsenden Unterlagen, welche sich schon auf bayrischen Landesgebiet befindet. Hier konnten verschiedene zum Teil sehr seltene Pflaumen- und Mirabellensorten bestaunt werden. Im Anschluss wollte man sich nun auf einer wunderschönen Waldlichtung dem Kernobst widmen. Dazu kam es jedoch nicht...

Der Himmel öffnet sämtliche Schleusen und es gewitterte bedrohlich. Nach kurzem Verharren beschloss man die Führung abubrechen und dem Weg in die Brennerei zu folgen. Angekommen in der Brennerei hatte Arno eine kleine Obstausstellung aufgebaut, welche gründlich von allen Besuchern bestaunt wurde. An einer von Arnos Frau Katarzyna liebevoll dekorierten und mit sämtlichen Leckereien aufgebauten großen Tafel nahmen alle Besucher Platz.

In entspannter Atmosphäre erläuterte Arno weitere interessante Details über die Technik der Brennerei, das komplizierte Brennrecht und einzelne Obstsorten, welche zur Herstellung verwendet werden. Besondere Erwähnung fanden die Birnensorten "Mollebusch" und "Nägelesbirne", von denen jeweils ein hervorragender Brand hergestellt wird. Beide Brände sowie einige weitere konnten von den Gästen in gemütlicher Runde in aller Ruhe verkostet werden. Im Anschluss an diese Veranstaltung fand die Jahreshauptversammlung der Landesgruppe statt, wo unter anderem ein neuer Vorstand für die nächsten beiden Jahre gewählt wurde.

Marcel Carl

Ergebnisse Wahl der Landesvertretung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Werner Nussbaum als Landessprecher und Marcel als stellvertretender Landessprecher gewählt. Als weiterer Beisitzer wurde Matthias Aevermann gewählt.

Steffen Kahl und Robert Scheibel scheiden aus der Landesvertretung aus. Nach 20 Jahren sind sie bei der Wahl nicht mehr angetreten. Wir möchten an dieser Stelle beiden für ihre Arbeit in der Landesvertretung danken. Steffen Kahl war von 2001 bis 2006 Landessprecher und anschließend bis 2021 stellvertretender Landessprecher. Robert Scheibel war 20 Jahre Beisitzer. Sie haben die Landesgruppe in dieser Zeit mit geprägt.

Aktionen zur Hessischen Lokalsorte des Jahres

2021 – Hofheimer Glanzrenette und 2022 – Friedberger Bohnapfel

Nachdem die Präsentation der Lokalsorte 2021 – Hofheimer Glanzrenette noch auf dem virtuellen Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar (Herbst 2020) stattgefunden hatte, musste diese traditionelle Veranstaltung, wie viele Großveranstaltungen ebenfalls Corona bedingt ausfallen. Das war insofern bedauerlich und sehr schade, da mit der Sorte 2022 die 20. „Hessische Lokalsorte des Jahres“ dort präsentiert werden sollte. Unabhängig von der Entwicklung der Naturschutz-Akademie konnte mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen ein neuer Partner gefunden werden, mit dem kurzfristig eine tolle und öffentlichkeitswirksame Veranstaltung angeboten werden konnte. Somit hat die Präsentation der 20. Hess. Lokalsorte des Jahres 2022 – Friedberger Bohnapfel am 16.10.2021 in der Schlosskirche, dem Schlosspark und am „Tempel der Pomona“ in Bad Homburg stattgefunden. In diesem Zusammenhang möchte sich der Organisator im Namen der neuen Landesvertretung besonders bei Frau Dr. Formann, Leiterin des Fachgebiets Gärten für die hervorragende Zusammenarbeit und Organisation vor Ort vielmals bedanken.



Abb.: Präsentation der Lokalsorte 2022 durch Steffen Kahl, in der Schlosskirche Bad Homburg (Foto: Robert Scheibel)

Bei der Präsentation in der Schlosskirche konnte auch das neue und erweiterte Falblatt-Broschüre, die durch das eingespielte Team Robert Scheibel und Steffen Kahl erstellt wurde, vorgestellt werden. Gleichzeitig hat S. Kahl das neue SOMSO-Fruchtmodell Friedberger Bohnapfel vorgestellt, welches unter der Nummer 03/170 bei der Fa. Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH in Coburg zu beziehen ist.

Zum Abschluss der 2021-iger Aktion konnte gemeinsam mit den Kollegen des Streuobstkreises Wiesbaden ein Baum in Breckenheim gepflanzt werden.

S. Kahl

Infostände der Landesgruppe Hessen

Klaus Spieler war mit seinem Infostand auf den folgenden Veranstaltungen aktiv und hat für den Pomologen-Verein und die Landesgruppe Hessen geworben:

- Apfeltage der Baumschule Rinn, Heuchelheimer Straße 129, 35398 Gießen Heuchelheim am 16. bis 17. Oktober 2021
- Apfeltage im Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach am 23. bis 24. Oktober 2021

Polyphenoluntersuchung 2021

Seit 2018 lässt die Landesgruppe Hessen Regional- und Lokalsorten auf den Gesamtphenolgehalt am Institut für Getränkforschung in Geisenheim testen. Auch im vergangenen Jahr konnte insgesamt 27 Sorten/Proben durch unsere Vereinsmitglieder eingeschickt und unter-

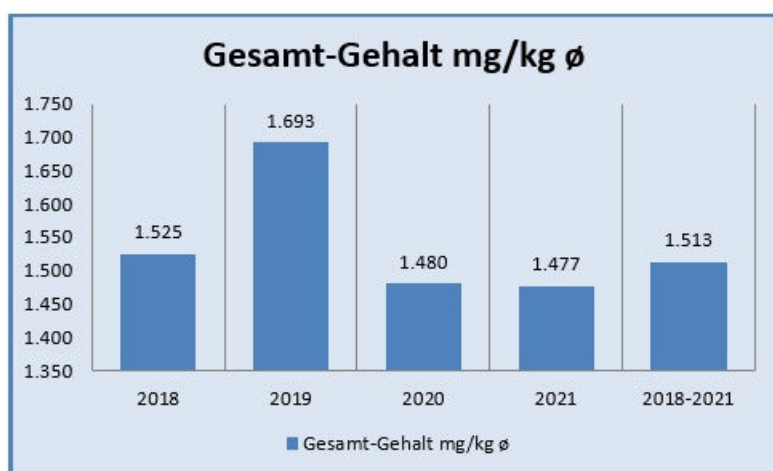


Abb.: Mittelwerte der Jahre 2018-2021 sowie Gesamt-Mittelwert

sucht werden. Neben den Regionalsorten wurden auch einige alte Tafel- und Keltersorten wie z.B. Rh. Bohnapfel, Blenheim, Goldparmäne oder Boskoop auf den Polyphenolgehalt getestet. Das Ergebnis der 2021er Untersuchung liegt mit 1.477 mg/kg ähnlich hoch wie 2020. Es kann somit als hoch bis sehr hoch eingestuft werden.

Die Untersuchungsergebnisse der Jahre 2018-2020 finden Sie in dem Bericht von Steffen Kahl: Untersuchung der Gesamtpolyphenole in hessischen Regional- und Lokalsorten – Ein Projekt der Landesgruppe Hessen (PV), in Jahreshaft 2021 des Pomologen-Verein e.V. (Hrsg.), Hamburg 2021-22, S. 104-113 sowie in dem Beitrag „Der Wert hessischer Apfelsorten“ von S. Kahl auf der Internetseite unter:

<https://www.pomologen-verein.de/landes-und-regionalgruppen/lg-hessen>

Arbeitsgruppe Polyphenol

Die Arbeitsgruppe Polyphenol, bestehend aus den Kollegen: Dr. Michael Hoff; Steffen Kahl; Erik Radtke und Marius Ramb hat sich dreimal virtuell getroffen und die Aktion 2021 koordiniert und organisiert. Derzeit arbeitet die Gruppe an einem Konzept, wie das Thema weiterhin öffentlichkeitswirksam für unsere Vereinsziele genutzt werden kann. Konkret soll ein Faltblatt und ein Plakat erstellt werden, welches im Laufe des Jahres zur Verfügung stehen wird. Unterdessen soll die Untersuchung auch in diesem Jahr fortgeführt werden. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf den Sorten, die in den vergangenen Jahren nicht untersucht werden konnten. Die Arbeitsgruppe möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen bedankt, die Fruchtproben geliefert und das Projekt unterstützt haben!

Steffen Kahl

Pflanzaktion Hofheimer Glanzrenette in Breckenheim

Am 04.12.2021 wurde durch den Streuobstkreis Wiesbaden e.V. und die Landesgruppe Hessen des Pomologen-Vereins e.V. in Wiesbaden-Breckenheim eine gemeinsame Pflanzaktion durchgeführt. Gepflanzt wurde die Hessische Lokalsorte des Jahres 2021, die Hofheimer Glanzrenette. Die Hofheimer Glanzrenette ist wahrscheinlich Anfang des 19. Jahrhunderts als Zufallssämling eines Samens einer Goldparmäne entstanden. Die Erstbeschreibung der Sorte stammt vom Hofheimer Pomologen Richard Zorn und findet sich in dessen Pomologie „Verzeichnis aller in Deutschland angebauten Kernobstsorten“. Mit der Pflanzung wird der Erhalt der Sorte gewährleistet und die Sammlung der Hessischen Lokalsorten des Streuobstkreises Wiesbaden e.V. komplettiert.

Die Pflanzaktion wurde durch eine kurze Ansprache von Ulrich Kaiser und Steffen Kahl abgerundet. Ulrich Kaiser ist Vorsitzender des Streuobstkreises Wiesbaden und Herausgeber der Erstveröffentlichung der Pomologie von Zorn im Jahr 2018. Steffen Kahl war bis Anfang des Jahres Sprecher der Landesgruppe Hessen des Pomologen-Vereins und prägt seit 2001 die Aktion „Hessische Lokalsorte des Jahres“.

Der Jungbaum hat in Wiesbaden Breckenheim in den Ausläufern des Taunus auf einer Streuobstwiese seinen neuen Standort gefunden. Die Bedingungen sind vergleichbar mit seinem Entstehungsort im nur wenige Kilometer entfernten Hofheim.

Der nach der Pflanzung einsetzende Regen beendete unsere gemeinsame Vesper mit heißem Glühwein, der Niederschlag wird neben der Wahl des passenden Standortes zum guten Anwachsen des Baumes beitragen.

Matthias Aebermann

Termine Landesgruppe 2022

- 03.04.2022 Runder Tisch - Alte Obstsorten:
Reiserbörse und Mitgliederversammlung
in 63486 Bruchköbel- Roßdorf OGV Roßdorf, Pfingstweidstrasse
Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen, Reiserbörse
Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 17, 61137 Schöneck
Details siehe Einladung im Rundbrief
- 26.06.2022 Runder Tisch - Alte Obstsorten:
Pflanzenkrankheiten
in 65439 Flörsheim Naturschutzheim Weilbacher Kiesgruben
Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 17, 61137 Schöneck
- 21.08.2022 Runder Tisch - Alte Obstsorten:
Besuch im Obstsortenparadies
Bad Schönborn, in 76669 Bad Schönborn Professor-Kurt-Sauer-Strasse
Besichtigung und Führung durch den Garten mit Erwin Holzer
Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 17, 61137 Schöneck